INSIDE SC TAMSWEG

Ausgabe 16
Saison 2017/18

April 2018

DAS FANMAGAZIN ZUM SC TAMSWEG – DIE NUMMER 1 IM LUNGAU

INHALT DIESER AUSGABE

ES KANN NUR EINEN GEBEN!

von Roland Hebesberger

Das Frühjahr ist ergebnismäßig sehr gut. In St. Johann holte man einen 2:0 Auswärtssieg, Saalbach konnte man mit 2:1 biegen, in Piesendorf verlor man 4:1, daheim gegen Maishofen mit 2:0 und in Leogang konnte man 1:0 gewinnen. Bis auf das Piesendorfspiel hielt die Defensive der Tamsweger, man lässt aber aktuell noch zu viele Chancen aus. Doch man ist mit einem Spiel mehr Tabellenführer. Trotzdem darf man sich keinen Ausrutscher mehr erlauben!

Glückliche Siege trotz Übergewicht

Die erste Partie in St. Johann war ein klarer Glückssieg. Bei allen anderen Partien zeigten die Tamsweger aber klar, wer das Spiel dominierte und man spielte sich viele Chancen raus. Das große Manko? Man nützt diese viel zu selten. Gegen Saalbach wurde es knapp, obwohl man schlussendlich mit 2:1 gewinnen konnte. Doch hier hätte der Sack viel früher geschlossen werden müssen. In Piesendorf verlor man zwar klar mit 4:1, hatte aber genug Chancen um wenigstens ein Unentschieden zu erreichen. Auch gegen Maishofen vergab man sehr viele Chancen, bis Hermann Maier mit deinem Doppelpack die Partie entschied. Und in Leogang wurde es auch unnötig spannend, hier entschied Jäger Andreas die Partie erst in der 83. Minute. Man holt die nötigen Punkte, doch man macht sich das Leben unnötig selber schwer und das könnte auch Umfaller verursachen, die uns am Schluss den Titel kosten können

Starker Wille und positiver Druck

Das der Wille der Tamsweger aber ungebrochen ist und man den Titel unbedingt will, zeigte das Spiel gegen Maishofen. Als unser Tormann Schiefer ausgeschlossen wurde und Feldspieler Lischent in den Kasten musste, agierte die Mannschaft sehr stark. Lischent hielt, was er halten konnte und hielt bis zum Schluss die Null. Die restliche Mannschaft rannte und kämpfte und konnte das Wichtige 2:0 einfahren. Auch Leogang war eine sehr zähe Partie, da sehr wichtige Spieler fehlten. Trotzdem gab man sich nie auf und konnte auch diesen Sieg holen. Alexander Lischent sprach auch davon, dass der Titelkampf zwar eine Drucksituation ist, dieser aber „Geil" sei! Sprich man freut sich auf jede Partie und will die Punkte holen um endlich wieder Meister zu werden. Denn über eine Reform oder gewisse Umstände wird man heuer nicht aufsteigen können

Gleichschritt mit Mühlbach

Es läuft alles auf ein Fotofinish in der Meisterschaft hinaus. Mühlbach zeigt sich sehr stark, schießt auch viele Tore und gewinnt ihre Spiele. Wir haben mit einem Spiel mehr 2 Punkte Vorsprung. Am 01.05 folgt das Nachtragsspiel der Mühlbacher in Leogang, sollte dieses Spiel planmäßig gewonnen werden, würden sie einen Punkt vor uns stehen. Doch in der drittletzten Runde gibt es das direkte Duell in Mühlbach. Sollte keiner von den Beiden in den nächsten Runden auslassen und weiter fleißig die Punkte holen, läuft alles auf das direkte Duell raus und wer danach vorne steht, hat es in der eigenen Hand und kann es sich selbst richten. Fakt ist auch, es kann nur einen geben. Durch die aktuelle Konstellationen in den Ligen vom SFV wird wohl nur der Meister der 2. Landesliga aufsteigen und der Zweite kann es nächste Saison nochmals probieren. Also wird es ein sehr hartes Finish mit nur einem Happy End werden. Aber unser Präsident Harald Moser sagte korrekterweise zu dieser Situation: „ Es ist einfach super, dass wir um den Titel mitspielen und ihn holen können. Wir wollen das auch, doch das Schöne an der Sache ist, dass wenn wir es nicht schaffen, einfach nichts passiert ist". In diesem Sinne kann man frei nach Alexander Lischent mit dem „geilen" Druck in die Spiele gehen. Man darf zwar nicht stolpern, doch man kann nur die Meisterschaft gewinnen und nichts verlieren! Es bleibt jedenfalls sehr spannend

Die Jugend am Vormarsch!

Einen Überblick über unsere Spielgemeinschaft Lungau mit den Altersgruppen U11, U12 und U14 findet ihr auf unserer Seite 3

Jäger zur Lage der SCT Nation

Unser Spielmacher Andreas Jäger nimmt Stellung zu seinem Interview von 2016, zur aktuellen Lage und zur Zukunft. Was unsere Nummer 10 zu sagen hat, lest ihr auf

Seite 4

Ferner Wolle: Der schafige Partner

Mit der Wollgarnspinnerei Ferner GmbH, bekannt unter Ferner Wolle, haben wir einen lokalen und starken Partner gefunden. Die Firma mit den zwei Schafen auf dem Logo sponsert unseren Tormann, unterstützt als Ex Spieler gerne seinen Verein und baut auf die Nachwuchsarbeit des SC Tamsweg

Eine lungauerische Erfolgsgeschichte!

Das die Wollgarnspinnerei der Firma Ferner Wolle aus Tamsweg kommt, braucht man nicht näher erläutern. Doch die Geschichte des Betriebes ist eine große Erfolgsstory, wie man es im Lungau zu einer großen und erfolgreichen Firma schaffen kann.

1906 wurde die Firma von Josef Ferner gegründet. Dessen Sohn, Matthias Ferner Sen. Sen. kehrte 1947 aus der russischen Kriegsgefangenschaft heim und führte die Krempelei, welche nur Vlies erzeugte, weiter. 1954 wurde die Krempelei um eine Spinnerei erweitert. Bis zur Übernahme der Firma im Jahr 1976 von Matthias Ferner sen. wurde ausschließlich Wolle für die heimischen Bauern versponnen. Als ein Jahr darauf die Vergrößerung der Firma erfolgte, konzentrierte sich der Verkauf auf Hand- und Maschinstrickgarne. Abermals modernisiert und erweitert wurden die Spulerei und die Zwirnerei im Jahr 2007, um die Produktivität und Qualität zu steigern.

Produzent für Österreich und Europa!

Seither produziert die Wollgarnspinnerei Ferner Hand- und Maschinstrickgarnen für namhafte Firmen in ganz Österreich und den europäischen Raum. Sie sind sehr bemüht, ihre Maschinen und Arbeitsvorgänge auf dem neuesten Stand zu halten, um eine regelmäßige Steigerung der Qualität zu erhalten.

Aus diesen Gründen wurde im Jahr 2009 mit dem Bau einer neuen Produktionshalle begonnen, um Platz für neue und innovative Maschinen zu schaffen. Der Maschinenpark wurde erweitert und so ist es möglich Streich-, Kamm- und Halbkammgarn zu produzieren. Matthias Ferner jun. übernahm die Spinnerei im Jahr 2010 von seinem Vater, der die Firma nach wie vor tatkräftig in der Produktion unterstützt.

Ihre Spulerei und Zwirnerei wurden im Jahr 2013 erneuert. Die Anfertigung von Garnen im Bereich 1- bis 12fach wurde dadurch möglich.

Im Frühjahr 2014 hat Ferner Wolle eine doppelstöckige Lagerhalle gebaut. Gottseidank, denn ganz nach dem Motto, wer rastet der rostet, haben sie im Jänner 2016 eine komplette Knäulerei gekauft und die braucht Platz. Ab sofort müssen diese Arbeitsschritte nicht mehr auslagert werden. Einzig das Färben der Wolle passiert außer Haus in unserem Nachbarland Deutschland. Ferner Wolle produziert somit komplett in Österreich und Deutschland.

Persönliche Betreuung als Erfolgsschlüssel

„ Uns als Familienbetrieb ist es sehr wichtig, dass unsere Kunden persönlich vor Ort betreut werden. Deshalb bauen wir Schritt für Schritt unser Außendienstnetz auf" so Ferner Wolle. Für die österreichische Kunden ist Herr Gerd Wallner zuständig. Mit hoher fachlicher Kompetenz betreut er gesamt Österreich. „ Wenn er quer durch die Bundesländer fährt, hat er Zeit zu überlegen, trifft er dann bei uns ein, sprudelt er nur so über vor neuen Produktideen". In Deutschland sorgt Klaus Büscher für die Bekanntheit von Ferner Wolle und präsentierten mit viel Fingerspitzengefühl das Sortiment.

Das Herz der Firma: Das Produktionsteam!

„Natürlich dürfen wir nicht auf unsere fleißigen Heinzelmännchen vergessen, die ständig für Nachschub in unseren Regalen sorgen. Ohne unser tolles Produktionsteam würden diese nämlich leer bleiben. Unter den wachsamen Augen unseres Seniorchefs Matthias, der unzählige Stunden in unserer Fabrik verbringt und für einen reibungslosen Ablauf sorgt, wolfen, krempeln, spinnen, zwirnen, fachen und spulen Kumara, Attila, Christa, Gerlinde, Anja und Andrea" bedankt sich Matthias Ferner und fügt hinzu „ Danke an dieser Stelle an unser gesamtes Team für euren unermüdlichen Einsatz"

Heimische Vereine gehörten unterstützt!

Dem SC Tamsweg und Ferner Wolle verbindet nicht nur die Ortsgleichheit. Man gleicht sich durch das große Engagement, was den Verein/ die Firma ausmacht. Mit vielen innovativen Ideen und Mut zur Umsetzung wurde aus Ferner Wolle eine europäische Produktionsfirma und aus dem SC Tamsweg ein Verein, den man in dieser Konstellation selten im Amateurverein findet. Außerdem hat Firmeneigentümer Matthias Ferner jun. selbst beim SC Tamsweg gekickt und unterstützt somit gerne seinen Herzensverein!

„ Ich bin in Tamsweg aufgewachsen" erzählte Matthias Ferner Junior. „Und ich war selber Spieler beim SC Tamsweg und da geht man natürlich her und unterstützt seinen Verein, wenn man dazu die Möglichkeit hat". Aber nicht nur die Tatsache, dass er für den SC Tamsweg gespielt hat, ist ein Grund zur Unterstützung, sondern eine besondere Tatsache hat es Matthias Ferner angetan. „Mir gefällt die Nachwuchsarbeit beim SC Tamsweg" berichtete er stolz „ Die Jugend und Kinderbetreuung ist in meinem Augen nicht selbstverständlich. Das solche Sachen heutzutage noch gemacht werden können und das mit vielen Freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern ist für mich eine tolle Sache und gehört unterstützt". Auch der SC Tamsweg freut sich über die starke lokale Partnerschaft. Obmann Thomas König: „Es freut mich, dass ein alteingesessener Tamsweger Betrieb wie Ferner Wolle mit dem Traditionsverein SC Tamsweg eine Partnerschaft eingegangen ist und hoffe auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft".

Ferner Wolle – Das weiche Gold aus Österreich

Normalerweise kennt man Ferner Wolle in Tamsweg, schon allein das Schafslogo ist mehr als bekannt. Solltet ihr die Wollgarnspinnerei in Tamsweg noch nicht kennen und euer Interesse ist geweckt, ihr findet das Geschäft am Postplatz Nummer 7. Schaut dort doch mal vorbei und vielleicht findet ihr auch ein weiches Gold, was ihr gebrauchen könnt.

Ansonsten hat Ferner Wolle noch eine Homepage (www2.ferner-wolle.at) und sie sind auch auf Facebook zu finden, vielleicht lasst ihr einen Like dort. Unser Tormann Bernhard Schiefer freut sich über die 2 neuen Trikotausstattungen und hofft in dieser schicken Kleidung des Kasten so oft wie möglich sauber zu halten! Wir bedanken uns auch dieser Stelle nochmals herzlichst bei Matthias Ferner Junior und seinen Team für die tolle Unterstützung, die wir als SC Tamsweg empfangen dürfen!

Matthias Ferner jun. mit Nachwuchs bei der Trikotübergabe mit Tormann Schiefer Bernhard beim Heimspiel gegen den USK Maishofen im Alpenstadion

FAN INFORMATION

SCT YouTube Channel

Wer ist nicht auf YouTube unterwegs? Nun zahlt es sich auch aus, dass man nach dem „Sportclub Tamsweg" sucht. Gibt man das ein, kommt man auf unsere eigene YouTube Seite, wo ihr viele interessante Videos findet! Viele unsere Spiele werden jetzt gefilmt. Falls ihr nicht dabei wart, könnt ihr euch die Highlights der Spiele ansehen, oder nochmals genießen! Außerdem werden auch Spieler interviewt, wo schon so manches Schmankerl gefallen ist! Abonniert unseren Channel und seid auch auf Videobasis immer aktuellsten Stand!

Überall bei den Social Medias!

Der SC Tamsweg ist jung und modern. Ihr findet uns auch auf den anderen Social Medias. Snapchat Code seht ihr im Bild:

Twitter:	twitter.com/sctamsweg
Instagram:	instagram.com/sctamsweg
Snapchat:	sctamsweg
WhatsApp:	+43664/4168698
Homepage:	http://www.sc-tamsweg.at
You Tube:	User:SportclubTamsweg
Playerhunter:	SC Tamsweg

SG LUNGAU IM ÜBERBLICK

U11:

Platz 6 / 18 Punkte

Bester Torschütze: Peermann (12)

U12:

Platz 1 / 26 Punkte

Bester Torschütze: Kosakiewic (61)

U14:

Platz 2 / 9 Punkte

Bester Torschütze: Takacs (9), Lerchner (9)

Spielgemeinschaft Lungau:

SC Tamsweg
USC Mariapfarr-Weißpriach
USC Mauterndorf

Um die Jugend bestens zu fördern im Lungau wurde vor 2 Jahren eine Kooperation gegründet. Die Spielgemeinschaft Lungau beinhaltet den USC Mariapfarr-Weißpriach, den USC Mauterndorf und natürlich den SC Tamsweg. Mit dem Ziel die Besten jedes Jahrgangs auch eine taugliche Mannschaft zur Verfügung zu stellen umso weit wie möglich oben zu spielen und die Entwicklung der Spieler damit zu steigern, zeigte nun erste Früchte. Die neugegründete U11 hat sich im Mittelfeld etabliert, die U12 ist ohne Niederlage an der Tabellenspitze und die U14 ist auf Platz 2 mit nur einem Punkt Rückstand. Die SG Lungau entpuppt sich als ein sehr gutes Projekt – wie erhofft!

SPIELGEMEINSCHAFT LUNGAU
Die Jugend am Vormarsch

Die Jugend ist wieder aktiv

Die Spielgemeinschaft Lungau (Kurz SG Lungau) ist eine Jugendkooperation zwischen dem SC Tamsweg, USC Mariapfarr und dem USC Mauterndorf. Seit gut einem Monat sind unsere Kids wieder am Rasen unterwegs und verbuchen im Frühjahr gute Erfolge. Hier verschaffen wir euch einen kleinen Überblick, wie es aktuell mit der Jugend läuft!

U14 holte 9 Punkte aus 4 Spielen!

Auf Platz 2 in der 2. Sparkassenliga B steht unsere U14. Mit 26 geschossenen Toren und nur 6 erhaltenen hat man ein sehr gutes Torverhältnis und man hat 9 Punkte auf dem Konto. Punktegleich mit dem USK St. Michael jagt man den Tabellenführer SC Bad Hofgastein, der nur einen Punkt mehr aufweist. Der Start in das erste Drittel der Saison ist somit geglückt. In der ersten Runde konnte man SG Schmitten-Kitz A mit 4:1 nach Hause schicken, darauf folgte eine 2:0 Niederlage in Mittersill. Dann drehten die Kids aber auf und schlugen Tenneck/Pfarrwerfen mit 10:0 und holten in Bischofshofen einen 12:3 Auswärtssieg! Die nächsten Spiele sind am 29.04 zu Hause gegen Schwarzach um 13 Uhr und am 12.05 gegen SG Schmitten-Kitz B ebenfalls zu Hause um 11:45. Merkt euch den 15.05 vor, da findet um 18 Uhr das Derby in St. Michael statt, was auch tabellarisch sehr interessant werden könnte!

U12 auf Meisterkurs in Gruppe E

Unsere U12 lässt es ordentlich krachen! Nach 10 Spielen hat man ganze 26 Punkte auf dem Konto. Man hat somit nur 4 Punkte verloren, was aus 2 Unentschieden entsprangen. Somit sind unsere Kids in dieser Leistungsstufe ungeschlagen und lachen von der Tabellenspitze. Allerdings ist es genauso eng wie bei den Großen. USV Großarl pickt nur einen Punkt dahinter und auch Flachau/Kleinarl hat mit 3 Punkte Rückstand noch alle Möglichkeiten. Schon im Herbst rasten die Jungspunde von Sieg zu Sieg. Der Auftaktsieg beim Auswärtsderby gegen St. Michael (9:2), wie der 9:1 Kantersieg in Radstadt, das 15:0 zu Hause gegen Abtenau, das 11:1 in Tenneck oder der 11:2 Heimsieg gegen Altenmarkt zeigten schon die Stärke dieses Jahrganges! Auch nach dem Winter sollte es genauso weitergehen! Hatte man als Abschluss des letzten Jahres noch ein 1:1 Unentschieden gegen St.Martin/Eben/Filzmoos fuhr man im Frühjahr bis jetzt nur Kantersiege ein. Der Auftakt war am 15.04 im Heimderby gegen den USK St. Michael, es war kein spannendes Derby, gewannen unsere Kids mit 12:0. Auch in Großarl ließ man nichts anbrennen und es gab ein glattes 6:0 für die Lungauer. Im letzten Heimspiel fertigte man Tenneck/Pfarrwerfen mit 15:1 ab. Das nächste Spiel ist daheim am 06.05 um 14:00 Uhr gegen Radstadt/Forstau. Besonders rausstechen tut Raphael Kosakiewic der ganze 61 Tore in 11 Einsätze schoss. Auch Felix Rainer zeigte mit 14 Toren seine Gefährlichkeit. Außerdem konnte Daniel Thanner mit 21 Toren eine wahnsinnige Statistik aufstellen. Vielleicht schafft dieser Jahrgang einen Titel für die SG Lungau zu erreichen! Es wäre der Erste für die Spielgemeinschaft!

U11 hat sich im Mittelfeld etabliert

Die neue Altersgruppe in dieser Saison von der SG Lungau hat sich nach 11 Spieltagen von 18 im Mittelfeld etabliert. Mit 6 Siege und 5 Niederlagen hat man 18 Punkte und liegt auf Platz 6. Mit einer Serie könnte man bis auf Platz 3 hochkommen, von unten kommt weniger Druck. Wie schon im Herbst startete man mit einem klaren Sieg gegen den FC Hallein. Ein glattes 3:0 gab es am 15.04. Allerdings musste man sich dem FC Puch geschlagen geben, der im Herbst noch bezwungen werden konnte. Am 29.04 haben die Kids das erste Auswärtsspiel in diesem Jahr beim 1. Oberalmer SV. Am 06.05 findet das nächste Heimspiel gegen Filzmoos/Eben/St.Martin statt! Bester Torschütze ist Dominik Peermann mit 12 Treffern in 8 Partien!

U10 und U8 agieren wieder im Turniermodus

Auch die ganz Kleinen sind wieder unterwegs. Es werden mehrere Turniere veranstaltet, wo der SC Tamsweg immer eine gute Platzierung erreichen konnte. Die Bambinis trainieren weiterhin und werden ganz behutsam an die U8 herangeführt!

Andreas Jäger zur Lage der SC Tamsweg Nation!

Im Mai 2016 hast du noch einen möglichen Abschied vom SC Tamsweg in den Raum gestellt, warum hast du dich doch für einen Verbleib entschieden?

Ich habe in den letzten beiden Jahren immer wieder Angebote von Mannschaften aus höheren Ligen bekommen (vor allem aus Salzburg Umgebung), wollte 2016 allerdings nicht wechseln, da in diesem Sommer ein paar Stammspieler die Fußballschuhe an den Nagel gehängt haben und wollte den Verein daher nicht im Stich lassen. Letzten Sommer wollte ich den Verein auch nicht im Stich lassen, da wir aufgrund vieler Verletzter abgestiegen sind und den Verein wieder zurück in die 1. Landesliga bringen möchte!

Die Saison läuft sehr gut für dich. 10 Tore und 17 Assists stehen zu Buche. Wie gefällt dir die Rolle in dieser Saison, die der SC Tamsweg einnimmt?

Also die Rolle des Titelkandidaten steht dem SC Tamsweg wirklich sehr gut muss ich sagen, allerdings ist es für mich die falsche Liga. Wir haben viele Spieler, die in einer höheren Liga spielen können und wollen. Daher wäre es mir lieber, wenn wir in der 1. Landesliga im ersten Drittel spielen würden, als um den Aufstieg in der zweiten Landesliga.

Wie gefällt dir die Kaderplanung vom SCT mit den neuen Spielern?

Seit dem letzten Sommer hat sich endlich wieder einmal etwas hinsichtlich des Kaders mit den Neuzugängen Feuchter Stefan & Manuel und Fötschl Bernhard getan. Da muss ich dem Vorstand und unserem Trainer wirklich ein Lob aussprechen. Das sind drei Spieler die uns weiter helfen können bzw. schon weitergeholfen haben.

Es wird wahrscheinlich nur der Meister aufsteigen. Bekommt man es im Finish mit den Nerven zu tun oder sind wir gefestigt genug?

Also man muss sagen, dass es definitiv besser ist, dass das direkte Duell gegen Mühlbach erst am Ende der Saison ist, da wir momentan wieder große Sorgen mit verletzten Spielern haben und gerade keine Tore machen. Wir hoffen darauf, dass wir in den nächsten Wochen wieder ein paar Spieler zurückbekommen und müssen definitiv noch an unsrer Chancenauswertung trainieren. Nervenflattern bekommen wir sicherlich nicht, da die meisten Spieler schon Erfahrung aus einer höheren Liga mitbringen und vor einem Entscheidungsspiel bzw. am Ende der Saison sicher nicht die Nerven verlieren werden.

Wäre der aktuelle Kader reif für die Landesliga oder müsste man hier noch aufrüsten?

Am letzten Wochenende in Leogang hatten wir wieder 8 Ausfälle und konnten gerade noch 12 bis 13 Spieler vorweisen, die ungefähr das gleiche Niveau haben. Momentan spielen wir (nicht böse gegen unsere letzten Gegner gemeint) gegen Mannschaften, die uns nicht einmal in dieser Situation schlagen können, da sie einfach zu schwach sind. Würden wir mit diesem Kader in der 1. Landesliga spielen hätten wir, wie letztes Jahr, kaum eine Chance auf einen Sieg, da das Niveau der Mannschaften in dieser Liga viel höher ist. Mit ein paar Rückkehrern (Giegerl, Gautsch, Maier) und vielleicht 1 bis 2 Neuzugängen sind wir auf alle Fälle konkurrenzfähig.

Welche Fortschritte machte der Verein seit Mai 2016, wo du noch gesagt hast, dass der Verein etwas stagniert und zu wenig Unterstützung von der Gemeinde erhält?

Mit der Unterstützung des Baus des Vereinsheims hat die Gemeinde in den letzten Jahren sicherlich genug getan. Auch der Vorstand hat in den letzten Jahren mit immer wieder neuen Sponsoren und auch einigen Neuzugängen sehr gute Arbeit geleistet. Natürlich steht aber bei einem Sportverein die sportliche Leistung im Mittelpunkt und diese hat sich in den letzten Jahren definitiv verschlechtert. Nicht nur dass wir dieses Jahr eine Liga niedriger spielen, auch das durchschnittliche Niveau der Spieler ist im Gegensatz zu den letzten Jahr gesunken. Natürlich liegt das unter anderem auch daran, dass einige Stammspieler die Fußballschuhe auf den Nagel gehängt oder den Verein verlassen haben (Antretter, Angermann, Aigner, Sagmeister, Moser, Huber, usw.).

Welches sportliche Vorbild hast du und schaust du dir von Profisportlern einige Sachen ab?

Es klingt zwar ziemlich kitschig und ein paar Leute werden darüber lachen, allerdings war mein Papa (Pauli) sowohl hinsichtlich des Sports als auch des Auftretens im Alltag schon immer mein Vorbild. Seit dem Wechsel von Bastian Schweinsteiger in die USA habe ich kein wirkliches berühmtes Vorbild mehr, allerdings schaue ich mir natürlich Dinge von den Fußballstars ab. Vor allem von Spielern die auf meiner Position spielen, wie Thiago Alcantara, Luca Modric oder auch Andres Iniesta. Habe ich im letzten Spiel ein paar Fehler gemacht bzw. Situationen nicht wirklich gut gelöst, sehe ich mir Videos von den Profis an und schaue was ich besser machen hätte können.

Du hast ein Training bei unsrem Schwimmteam absolviert. Würdest du es gut finden, wenn so ein Training Fußballer generell machen sollten?

Da ich ein Jahr lang Schwimmen an der UNI in Salzburg hatte muss ich sagen, dass ein Schwimmtraining in der Woche als Regenerationseinheit keinem Fußballer schaden würde. Natürlich würde der Mannschaft auch eine anstrengende Einheit in der Woche nicht schaden, jedoch müssen wir in der derzeitigen Situation unsere fußballerischen Künste verbessern und es wäre zurzeit nicht sinnvoll eine zusätzliche körperlich anstrengende Schwimmeinheit einzuplanen.

Schweres Restprogramm für den SC Tamsweg

Es warten noch 6 Meisterschaftsspiele auf dem SC Tamsweg, drei daheim, drei auswärts! Das Restprogramm ist aber alles andere als einfach! Man steht an der Tabellenspitze der 2. Landesliga Süd, doch knapp dahinter lauert Mühlbach mit zwei Punkte weniger und sie haben noch ein Nachtragsspiel. Es läuft alles auf ein Herzschlagfinale raus. Deshalb werfen wir einen Blick auf die restlichen Gegner.

SV Konkordiahütte Tenneck

Im Herbst gab es in Tenneck ein ganz verrücktes Spiel. Es sah lange so aus, als würden die Tamsweger gewinnen. Zuerst war man 2:1 in Front, dann drehten die Hausherren die Partie auf 2:3, worauf unser Jäger zuschlug und auf 4:3 für die Tamsweger stellte. Die Tennecker drehten die Partie wieder und waren nach 90 Minuten mit 4:5 in Front, doch Peter Macheiner glich in der letzten Minute der Nachspielzeit zum 5:5 aus. Es wartet uns mit dem SVK ein sehr unangenehmer Gegner, der in der Liga den Status der Wundertüte hat. Sie können jeden Gegner schlagen, aber auch gegen jeden verlieren. Aktuell stehen die Tennecker auf Platz 9 mit 25 Punkten. Wenn man um die Meisterschaft mitspielen will, sollten bei diesem Heimspiel aber 3 Punkte aufs Konto wandern, auch wenn es alles andere als leicht werden wird

UFC Radstadt

Am 06. Mai um 16 Uhr kommt es zu einem ganz harten Prüfstein. Bei einem Sonntagstopspiel müssen wir zum Tabellendritten nach Radstadt! Auch die Pongauer haben eine Partie weniger wie wir, liegen aber 10 Punkte hinter uns. Klingt nach einem guten Polster, doch bei einer Niederlage könnten auch die Radstädter nochmals gefährlich nahe an den SCT ran kommen. Das Hinspiel im Herbst endete damals 1:1. Manuel Feuchter brachte uns nach 39 Minuten in Führung, in der 68. Spielminute musste man aber den Ausgleich nach einem Freistoß hinnehmen.

In der Hinrunde konnten die Radstädter 21 Punkte sammeln, in der Rückrunde bis jetzt 13 Punkte. Tamsweg sammelte in der Hinrunde 26 Punkte und in der Frühjahrsrunde 18 Punkte. Ganz so Heimstark ist Radstadt aber nicht, sie feierten zwar 6 Siege, mussten aber auch ein Unentschieden und 3 Niederlagen hinnehmen. Die Tamsweger sind die beste Auswärtsmannschaft mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen. Es wird ein spannendes Duell auf Augenhöhe, wo ein Dreipunkter ganz wichtig für die Mannschaft wäre. Besonders da vor kurzem Mühlbach sehr beeindruckend in Radstadt mit 6:0 gewinnen konnte.

FC Kaprun

4 Tage später am Feiertag dem 10.05.2018 treffen wir zu Hause auf dem FC Kaprun. Das Hinspiel konnten wir knapp durch ein Jäger Tor in der 64. Spielminute gewinnen. Hier ist die Sache klar, das Spiel muss gewonnen werden, steckt Kaprun doch im Abstiegskampf. Doch Vorsicht ist geboten, letztes Wochenende gab es ein Lebenszeichen vom FCK, als sie einen 2:0 Heimsieg gegen Saalfelden landen konnten!

SC Mühlbach/Pzg.

Nach dem Heimspiel gegen Kaprun wird es total ernst. Ob das Spiel am Samstag oder am Sonntag (wegen der Donnerstagsrunde) statt findet, steht noch nicht fest. Fakt ist, dass wir vorher unsere Hausaufgaben machen müssen, damit wir vor dieser Partie die Chance haben, mit einem Sieg oder einem Unentschieden die Meisterschaft in unsere eigenen Hand zu legen. Merkt euch diesen Termin vor, wir werden jede Unterstützung brauchen. Das Heimspiel im Herbst konnten wir mit 3:0 gewinnen, das war Mühlbach's erste Niederlage, wir wurden zum Team der Runde gewählt und ab diesem Zeitpunkt begann die Aufholjagd. So eine Topleistung wird aber wieder notwendig sein, denn Mühlbach zeigt sich in Topform!

FC Pinzgau Saalfelden 1b

Das letzte Heimspiel findet am 26.05 nach der Pfingstpause statt. Die Hoffnung liegt darin, dass wir bei diesem Spiel vielleicht die Chance haben, alles klar zu machen. Obwohl es im Hinspiel nur ein mageres 0:0 gab, ist in diesem Spiel Tamsweg der klare Favorit und man sollte auch hier die nötigen drei Punkte einfahren – die vielleicht, bei perfekten Gelingen der anderen Spiele – schon entscheidet sein kann. Denn in der letzten Runde geht es weit hinaus:

USC Neukirchen/Grv.

In der letzten Runde steht dann eine ganz weite Reise an. Es geht in den tiefen Pinzgau an den Großvenediger zum USC Neukirchen. Und dort zu gewinnen, fällt vielen Mannschaften schwer. Sollte der Titelkampf bis dahin nicht entschieden sein und es auf ein Fernduell hinaus laufen, hat Tamsweg definitiv das schwerere Los. Das Hinspiel in Tamsweg ging übrigens 2:2 aus, nach einer 2:0 Führung! Es heißt nun fleißig punkten und so wenig wie möglich liegen lassen. Der Titelkampf wird wahrscheinlich ein ganz heißes Ding!

SC TAMSWEG FACTS

MAISHOFEN SPEZIALIST!

Hermann Maier gelangen diese Saison 5 Meisterschaftstore! Einmal traf er daheim gegen Piesendorf. Gegen Maishofen gewannen wir in beiden Spielen mit 2:0, beide Male durch einen Doppelpack von Hermann Maier. Maishofen scheint ihm zu liegen!

TORMANN LISCHENT

Beim Heimspiel gegen Maishofen trat der Worst Case ein. Bernhard Schiefer bekam die rote Karte und es war kein Ersatztormann zur Verfügung. Innenverteidiger Lischent ging in den Kasten und hielt ihn sauber. Er parierte sogar einige Schüsse sehenswert! Der Bericht in der Kronen Zeitung war definitiv verdient für Alexander!

PREMIERENTOR FÜR SEVIC

Lange hat es nicht gedauert für Radovan Sevic mit seinem ersten Tor in der Kampfmannschaft. Durch starke Leistungen und einigen Verletzten rückte Sevic in den Kader der ersten Mannschaft auf und bekam seine Einsatzzeiten. Gegen St. Johann spielte er schon 54 Minuten, daheim gegen Saalbach Hinterglemm kann er bereits nach 7 Minuten für den verletzten Lettmayer ins Spiel und netzte kurz vor der Halbzeit zum wichtigen 1:0. Leider hat sich Rade aktuell am Innenband verletzt und wird ca. 4-6 Wochen fehlen. Gute Besserung!

Tabelle / Nächste Spiele

2. Landesliga Süd

#		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	•	SC Tamsweg	20	13	5	2	46:25	21	44
2	•	SC Mühlbach/Pzg.	19	13	3	3	54:22	32	42
3	▲ (+1)	UFC Radstadt	19	9	7	3	47:31	16	34
4	▼ (-1)	USC Piesendorf	19	10	3	6	52:33	19	33
5	•	TSV St. Johann 1b	20	10	1	9	39:30	9	31
6	•	FC Pinzgau Saalfelden 1b	20	7	7	6	32:33	-1	28
7	•	USC Neukirchen/Grv.	20	7	6	7	37:41	-4	27
8	▲ (+1)	USC Saalbach-Hinterglemm	19	7	4	8	42:43	-1	25
9	▼ (-1)	SV Konkordiahütte-Tenneck	20	7	4	9	46:51	-5	25
10	•	UFC Eben	18	7	2	9	39:46	-7	23
11	•	USK Maishofen	20	6	2	12	24:38	-14	20
12	•	SC Leogang	19	5	4	10	42:47	-5	19
13	•	FC Kaprun	19	5	3	11	26:56	-30	18
14	•	SC Mittersill	20	3	3	14	26:56	-30	12

Sa. 28.04. 16:00	SC Tamsweg	- : -	SV Konkordiahütte-Tenneck	Liga
So. 06.05. 16:00	UFC Radstadt	- : -	SC Tamsweg	Liga
Do. 10.05. 17:00	SC Tamsweg	- : -	FC Kaprun	Liga
Sa. 12.05. 17:00	SC Mühlbach/Pzg.	- : -	SC Tamsweg	Liga
Sa. 26.05. 17:00	SC Tamsweg	- : -	FC Pinzgau Saalfelden 1b	Liga
Sa. 02.06. 16:00	USC Neukirchen/Grv.	- : -	SC Tamsweg	Liga

2. Landesliga Süd - Reserve

#		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	•	SC Mühlbach/Pzg.	13	9	2	2	69:19	50	29
2	▲ (+2)	USC Piesendorf	11	7	2	2	35:18	17	23
3	▼ (-1)	SC Tamsweg	12	7	1	4	39:24	15	22
4	▼ (-1)	USC Saalbach-Hinterglemm	12	7	0	5	39:34	5	21
5	•	SC Mittersill	14	6	1	7	29:35	-6	19
6	•	SV Konkordiahütte-Tenneck	12	5	2	5	39:42	-3	17
7	•	SC Leogang	11	4	4	3	21:17	4	16
8	•	USK Maishofen	13	5	1	7	32:47	-15	16
9	•	FC Kaprun	13	1	5	7	12:33	-21	8
10	•	USC Neukirchen/Grv.	13	1	2	10	8:54	-46	5
11	•	UFC Eben	0	0	0	0	0:0	0	0
12	•	UFC Radstadt	0	0	0	0	0:0	0	0

Sa. 28.04. 13:45	SC Tamsweg	- : -	SV Konkordiahütte-Tenneck	Liga
Di. 01.05. 15:00	USC Saalbach-Hinterglemm	- : -	SC Tamsweg	Liga
Do. 10.05. 14:45	SC Tamsweg	- : -	FC Kaprun	Liga
Sa. 12.05. 14:45	SC Mühlbach/Pzg.	- : -	SC Tamsweg	Liga
Sa. 02.06. 14:45	USC Neukirchen/Grv.	- : -	SC Tamsweg	Liga

Wir bedanken uns bei unseren Matchsponsoren

LMP EDV e. U.
Klaus Ehrenreich
Obere Postgasse 1A
5580 Tamsweg
Austria
+43 6474 / 74 74
www.lmp.at
office@lmp.at
linux Mac Pc
EDV KOMPLETTLÖSUNGEN....

STEFAN RITZER
Steindorf 43 | A-5570 Mauterndorf
Tel.: +43 (0) 6472 - 7855 | Fax: +43 (0) 6472 - 7855 13
office@stefanritzer.at | www.stefanritzer.at

Inside SC Tamsweg is powered by

playerhunter